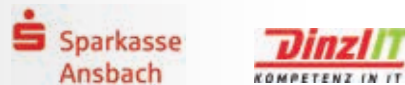


Der Kulturförderverein Schloss Schillingsfürst bedankt sich für die freundliche Unterstützung:

Hohenloher Kultursommer
Ludwig-Dörfler-Galerie
Herr Dr. Dietmar Lieb

STADT SCHILLINGSFÜRST



Gefördert durch das Bayerische Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Schloss Schillingsfürst
Am Wall 14 | 91583 Schillingsfürst

Telefon 0 98 68-2 01 oder 8 12
office@schloss-schillingsfuerst.de
www.schloss-schillingsfuerst.de
www.liszt-akademie-schillingsfuerst.de

Info-Center Stadt Schillingsfürst
Rothenburger Straße 2 | 91583 Schillingsfürst

Telefon 0 98 68-2 22
info@frankenhoehe.de
www.schillingsfuerst.de

Grußwort des Regierungspräsidenten Dr. Thomas Bauer



**Liebe Musikfreunde,
meine sehr geehrten Damen und Herren,**

gerne habe ich die Schirmherrschaft auch für das Lisztfestival 2021 auf Schloss Schillingsfürst übernommen. Der Reiz dieser Veranstaltung ist nach wie vor ungebrochen. Vielleicht ist er in diesem Jahr sogar noch etwas größer.

Denn nach vielen Monaten weitreichender Kontaktbeschränkungen sehnen wir uns nach kulturellen Veranstaltungen und dieser unbeschreiblichen Energie und Unmittelbarkeit, die zwischen Musikern und Besuchern im Konzert entsteht.

Dies kann kein Streaming ersetzen. So wird das Lisztfestival 2021 sicher zu einem besonderen Erlebnis werden. Das wünsche ich uns in diesem Jahr vor allen anderen Dingen und freue mich auf ein Wiedersehen.

Herzlichst

Jhs

Dr. Thomas Bauer
Regierungspräsident
Regierung von Mittelfranken

Verehrte Freunde der klassischen Musik, ...

nach über eineinhalb Jahren pandemiebedingter Stille auf Schloss Schillingsfürst (das letzte Kammerkonzert fand im Oktober 2019 statt) freuen wir uns umso mehr, dieses Jahr wieder das Lisztfestival stattfinden zu lassen.

Der Verein war nicht untätig und hat trotz Konzertpause unermüdlich daran gearbeitet, Kultur auf Schloss Schillingsfürst wieder zu ermöglichen. Dieses Jahr wird es ein Wiedersehen mit vielen guten Bekannten geben: der australische Pianist Leslie Howard wird wieder junge Meisterschüler auf Schloss Schillingsfürst unterrichten und Ihnen wertvolle Interpretationshinweise geben. Die Früchte dieser Arbeit werden Sie bei den Konzerten am 16.7. in Schwäbisch Hall und am 17.7. auf Schloss Schillingsfürst genießen können

Mariam Batsashvili, die Schloss Schillingsfürst schon seit Jahren eng verbunden ist, wird nicht nur als Teilnehmerin mit Leslie Howard arbeiten, sie wird auch gemeinsam mit Leslie Howard und der Schauspielerin Chris Pichler einen szenischen Konzertabend „Erinnerungen an Richard Wagner“ gestalten.

Einläuten wird das Festival im Schlosshof ein „Opern-Air“, ein Arienabend mit Sophia Desirée Bauer und Benedikt Al Daimi bei hoffentlich lauer Sommerabendstimmung.



Franz Liszt war zu seinen Lebzeiten nicht nur genialer Komponist und Pianist, er war auch ein Kulturlobbyist und Kulturer möglicher: wir denken, in seinem Geiste zu handeln, wenn wir nun nach so langer Pause wieder vielfältige und internationale Kultur auf Schloss Schillingsfürst ermöglichen.

Um der nach wie vor angespannten Pandemielage gerecht zu werden, haben wir Hygienekonzepte entwickelt und die Konzerte soweit als möglich nach draußen verlagert – so wird der Schlosshof zum neuen Zentrum unserer Konzerte.

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser besonderen Atmosphäre zu unseren Konzerten begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen viel Freude auf Schloss Schillingsfürst!

Constantin Fürst
zu Hohenlohe-Schillingsfürst

Florian Glemser
Künstlerischer Leiter des Lisztfestivals
auf Schloss Schillingsfürst



Liszt festival

LISZT AKADEMIE
SCHLOSS SCHILLINGSFÜRST

Übersicht Programm 2021

4. LISZT-FESTIVAL 2021

Samstag, 10.07.2021 | 19:00 Uhr
Op(e)r(n)-Air „Schöne Stimmen im Schlosshof“
Arienabend mit Benedikt Al Daimi, Sophia Desirée Bauer und Franziska Glemser

Sonntag, 11.07.2021 | 17:00 Uhr
Orgelkonzert „Liszt mit allen Sinnen“
mit Hans Bernhard Ruß

Mittwoch, 14.07.2021 | 19:00 Uhr
„WORT und MUSIK“
Szenische Lesung der „Erinnerungen an Richard Wagner“ von Marie, Fürstin zu Hohenlohe
Lesung: Chris Pichler, Klavier: Mariam Batsashvili

Samstag, 17.07.2021 | 19:00 Uhr
Abschlusskonzert: „Die jungen Meisterpianisten“
mit Can Cakmur, Viktoria Hirschhuber, Mariam Batsashvili und Tamta Magradze

Sonntag, 24.10.2021 | 11:15 Uhr
Geburtsständchen für Franz Liszt
Jürgen Strauß dirigiert seine Bläsergruppe

Kartenvorverkauf:
Schlossmuseum Schillingsfürst
Telefon: 09868-201 und 812
E-Mail: office@schloss-schillingsfuerst.de

Info-Center der Stadt Schillingsfürst
Telefon: 09868-222
E-Mail: info@frankenhoehe.de

Jahresprogramm & 4. Liszt-Festival auf Schloss Schillingsfürst

10. - 17. Juli 2021

Liszt festival 2021

mit Meisterkurs für Klavier
www.liszt-akademie-schillingsfuerst.de



LISZT AKADEMIE
SCHLOSS SCHILLINGSFÜRST

PROGRAMM

4. LISZT-FESTIVAL 2021

mit **Leslie Howard**, London | 12.07. - 17.07.2021

Die Meisterschüler*innen sind:

- **Viktoria Hirschhuber**
- **Mariam Batsashvili**
- **Tamta Magradze**
- **Can Cakmur**

Montag, 12.07.2021 – Freitag, 16.07.2021
Mo, Di, Do: 10:00 – 13:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Mi, Fr: 10:00 – 13:00 Uhr
Konzertsaal Schloss Schillingsfürst
Besuch der Unterrichtsstunden – Eintritt € 10,-
Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre Eintritt frei

Meisterkurs mit Leslie Howard, London
und Preisträgern internationaler Lisztwettbewerbe

Das diesjährige Lisztfestival bietet wieder exquisite musikalische Qualität: Leslie Howard wird international preisgekrönter Pianist*innen unterweisen und sie an seinen reichhaltigen Erfahrungen als Lisztinterpret und Konzertpianist teilhaben lassen.

Die Früchte dieser Arbeit werden Sie am 16.07. in Schwäbisch Hall und am 17.07.2021 auf Schloss Schillingsfürst genießen können.

Auch das weitere Programm erfüllt höchste musikalische Ansprüche.

Durch die Coronapandemie werden sich die Spielorte weitestgehend nach draußen verlagern – hieraus ergibt sich für die Besucher die Möglichkeit, die besondere Atmosphäre des fürstlichen Schlosshofes an lauen Sommerabenden zu genießen.

Das Festivalprogramm 2021 umfasst folgende Konzerte, die teilweise als Open-Air-Veranstaltungen (Schlosshof – Schloss Schillingsfürst) geplant sind:

Samstag, 10.07.2021 | 19:00 Uhr
Schlosshof – Schloss Schillingsfürst | Eintritt € 29,-
Ope(r)n-Air „Schöne Stimmen im Schlosshof“
Arienabend mit Benedikt Al Daimi, Sophia Desirée Bauer und Franziska Glemser

Die Sopranistin Sophia Desirée Bauer (u.a. Stipendiatin des WDR Rundfunkchores) und der Bassist Benedikt Al Daimi (Theater Lübeck) werden zusammen mit der Pianistin Franziska Glemser einen bunten Lieder- und Arienabend gestalten. Neben Werken von Franz Liszt und seinen Zeitgenossen werden bekannte Arien von Mozart, Gounod, Verdi und Puccini den fürstlichen Schlosshof zum Klingen bringen. Florian Glemser, der künstlerische Leiter des Festivals, wird diesen Abend moderieren.

Sonntag, 11.07.2021 | 17:00 Uhr
Ev. Kirche St. Kilian – Schillingsfürst | Eintritt € 20,-

Orgelkonzert „Liszt mit allen Sinnen“
mit Hans Bernhard Ruß

Mittwoch, 14.07.2021 | 19:00 Uhr
Schlosshof – Schloss Schillingsfürst | Eintritt € 29,-

„WORT und MUSIK“

Szenische Lesung der „Erinnerungen an Richard Wagner“ von Marie, Fürstin zu Hohenlohe
Lesung: Chris Pichler, Klavier: Mariam Batsashvili

Die Wiener Schauspielerin Chris Pichler liest aus den „Erinnerungen an Richard Wagner“ von Marie, Fürstin zu Hohenlohe. Mariam Batsashvili spielt die Liszt-Bearbeitungen von 6 polnischen Liedern von Frédéric Chopin: Franz Liszt hat diese Lieder Fürstin Marie gewidmet. Zudem interpretiert sie die Liszt-Bearbeitung von „Isoldes Liebestod“, da sich die Szenische Lesung auf Richard Wagner bezieht.



LISZT AKADEMIE
SCHLOSS SCHILLINGSFÜRST

Freitag, 16.07.2021 | 18:00 Uhr
Hospitalkirche Schwäbisch Hall | Eintritt: € 24,-/erm. € 21,-
Klavierkonzert: „Die jungen Meisterpianisten“
mit Can Cakmur, Viktoria Hirschhuber, Mariam Batsashvili und Tamta Magradze

Samstag, 17.07.2021 | 19:00 Uhr
Schlosshof – Schloss Schillingsfürst | Eintritt € 29,-

Abschlusskonzert: „Die jungen Meisterpianisten“
mit Can Cakmur, Viktoria Hirschhuber, Mariam Batsashvili und Tamta Magradze

Überreichung der Marie-zu-Hohenlohe-Medaille durch
Constantin Fürst zu Hohenlohe-Schillingsfürst



Leslie Howard



Leslie Howard, geboren 1948 in Melbourne, ist ein australischer Konzertpianist, Komponist und Dirigent.

Howard konzertiert mit Klavierabenden und Klavierkonzerten in der ganzen Welt. Sein Repertoire von mehr als 80 Konzerten umfasst die gesamte Skala der Klavierliteratur von der Zeit der Entstehung des Instrumentes bis hin zur heutigen Musik. Bei zahlreichen internationalen Festivals gilt Leslie Howard als gefeierte Persönlichkeit. Er hat als bisher einziger Pianist das gesamte Klavierwerk von Franz Liszt aufgenommen, wobei über 300 Weltpremieren zustande kamen mit Stücken aus unveröffentlichten Liszt-Handschriften und Stücken, die nach Liszt nie mehr gespielt wurden. 2017 erhielt Howard den Franz-Liszt-Ehrenpreis der Klassik Stiftung Weimar und ist damit nach Alfred Brendel und Kurt Masur der dritte Träger der Auszeichnung.

Leslie Howard ist in Schillingsfürst schon lange kein Unbekannter mehr. Er wird in diesem Jahr zum achten Mal den Meisterkurs für die jungen Nachwuchstalente auf Schloss Schillingsfürst abhalten.

Franz-Liszt-Ehrenpreis an Leslie Howard verliehen

Quelle: „Musik Heute“ – Klassik-Nachrichten-Journal, 31. Mai 2017 – 20:18 Uhr

Weimar/Berlin (MH) – Der australische Pianist, Dirigent und Komponist Leslie Howard hat den Franz-Liszt-Ehrenpreis 2017 erhalten. Die Verleihung der undotierten Auszeichnung fand vor dem Eröffnungskonzert der Liszt-Biennale Thüringen in Weimar statt. Der 1948 in Melbourne geborene Musiker sei einer der besten Kenner des Werks von Franz Liszt, begründete die Klassik Stiftung Weimar ihre Wahl. Als bislang einziger Pianist habe er das gesamte Klavierwerk des Komponisten (1811-1886) auf 99 CDs eingespielt, darunter mehr als 300 Weltpremieren.

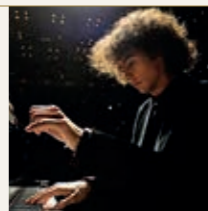
Howard ist nach Alfred Brendel und Kurt Masur der dritte Träger des Franz-Liszt-Ehrenpreises. Die Auszeichnung wurde 2011 zum 200. Geburtstag Liszts ins Leben gerufen. Seit diesem Jahr steht der Preis unter der Schirmherrschaft des Thüringer Ministerpräsidenten. Künftig soll er jeweils im Rahmen der Liszt-Biennale Thüringen im Weimarer Stadtschloss verliehen werden.

Mariam Batsashvili



Mariam Batsashvili wurde 1993 in Tiflis/Georgien geboren. Musik und Musikerziehung waren in ihrer Heimatstadt allgegenwärtig, so dass sie bereits als kleines Mädchen mit den großen romantischen Klavierkonzerten von Tschaikowsky, Liszt und Saint-Saëns in Berührung kam.

2014 belegte sie beim Franz-Liszt-Klavierwettbewerb in Utrecht als erste Frau in der Geschichte den ersten Platz und gewann zusätzlich den Junior Jury- und den Presse-Preis. Seither ist sie international bekannt. So studierte Mariam Batsashvili zunächst an der Evgeni Mikeladze-Musikschule in ihrer Heimatstadt und wechselte dann nach Weimar an die Hochschule für Musik „Franz Liszt“ zu Grigory Gruzman. Mariam Batsashvili ist bisher in über dreißig Ländern aufgetreten – in Rezitals, aber auch als Solistin mit renommierten internationalen Orchestern.

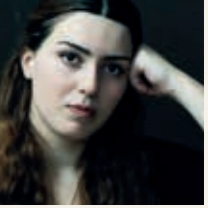


Can Cakmur

Can Cakmur wurde 1997 in Ankara/Türkei geboren. Seit 2010 nahm er an Meisterkursen bei Ewa Kupiec, Arie Vardi und Alan Weiss teil. 2012 gewann er den ersten Preis beim „22. Rome International Piano Competition“, darauf folgten Einladungen zu namhaften Musikfestivals. In Weimar machte er beim 4. Internationalen Franz Liszt Wettbewerb für Junge Pianisten 2014 mit einem dritten Preis erstmals auf sich aufmerksam. Seit 2015 studiert er in der Klasse von Prof. Grigory Gruzman an der Weimarer Musikhochschule.

2018 gewann Can Cakmur den internationalen Hamamatsu-Klavierwettbewerb. Dazu sein Klavierprofessor Grigory Gruzman: „Für mich hat Can bewiesen, dass er ein Weltklasse-Pianist wird. In Japan waren ja 85 Elitepianisten eingeladen, von über 400 Pianisten, die sich beworben hatten ... aber er hat sie alle gegen die Wand gespielt.“

Tamta Magradze



Tamta Magradze wurde 1995 in Tiflis/Georgien geboren. Sie begann im Alter von 5 Jahren unter der Leitung ihrer Großmutter – ebenfalls Musikerin – Klavier zu spielen. Ab 2001 bis 2012 studierte Sie an der Paliashvili Zentralmusikschule in Tbilisi (10 Jahre Talentschule). Im Jahr 2013 wurde sie am Staatlichen Konservatorium in Tbilisi mit den besten Noten aufgenommen. Tamta erhielt ihren Bachelor-Abschluss im Jahr 2017 unter der Leitung des emeritierten Professors Edisher Rusishvili. Im Jahr 2017 setzte sie ihr Studium an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar unter Professorin Gerlinde Otto fort, wo sie 2019 ihren Masterabschluss mit der höchsten Auszeichnung erhielt.

Im Rahmen ihrer musikalischen Ausbildung nahm Tamta an Meisterkursen bei namhaften Musikern wie Tengiz Amirejibi, Leslie Howard, Hans-Jürg Strub, Eter Anjaparidze, Ramzi Yassa, Jura Margulis, Elisso Virsaladze, Alexander Korsantia, Epifanio Comis und vielen mehr teil.

Victoria Hirschhuber



Viktoria Hirschhuber wurde 1996 in Tirol/Österreich geboren. Der große österreichische Pianist Paul Badura-Skoda schrieb über die junge Ausnahmepianistin: „Bei einem meiner letzten Meisterkurse lernte ich die junge hochbegabte Pianistin Viktoria Hirschhuber kennen. Selten bin ich einer Künstlerin begegnet, die so wie sie Musik mit ganzem Herzen liebt und die Fähigkeit besitzt, ihre Liebe in Töne umzusetzen. Die Welt braucht solche Menschen! Ich wünsche Viktoria viel Erfolg auf ihrem Lebenswege.“

Durch seinen Unterricht sowie in Meisterkursen bei Elisabeth Leonskaja, Robert Levin, Peter Ovtcharov, Mikhail Voskresensky und bei Leslie Howard erhielt Viktoria wertvolle, richtungsweisende Impulse. Im Frühjahr 2022 wird sie den Master im Konzertfachstudium am Mozarteum Salzburg bei Prof. Pavel Gililov abschließen.